

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

November 1962



Bestellnummer: F 2 - m 11/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Januar 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1961	1962		Veränderung in %		
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov. 62 gegenüber		Jan./Nov. 62
				Okt. 62	Nov. 61	Jan./Nov. 61
Lebensmittel	174	198	192	- 3	+ 10	+ 14
Tabakwaren	128	136	130	- 4	+ 2	+ 5
Textilwaren	165	219	185	- 16	+ 12	+ 18
Schuhe	161	234	192	- 18	+ 19	+ 10
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	166	183	181	- 1	+ 9	+ 8
Drogeriewaren	152	167	154	- 8	+ 1	+ 11
Bäckereibedarf	137	161	152	- 6	+ 10	+ 8
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	160	161	162	+ 1	+ 1	+ 3
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	121	163	133	- 19	+ 10	+ 16

Im Monat November verzeichnete der größere Teil der an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen eine nicht mehr so lebhafte Umsatztätigkeit wie im Oktober 1962. Die Umsätze lagen zwar in allen Geschäftszweigen über dem Niveau des entsprechenden Vorjahrsmonats; die erzielten Wachstumsraten waren aber vielfach niedriger als im Oktober 1962 gegenüber Oktober 1961. Im saisonalen Verlauf vom Oktober zum November 1962 konnten von neun Geschäftszweigen nur die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks das Ergebnis des Vormonats knapp überschreiten. Die übrigen acht Branchen erreichten nicht den Umsatzstand des Oktober 1962. Eine zusammenfassende Gegenüberstellung der im Jahresteil Januar bis Oktober 1962 erzielten Umsatzwerte ergibt in allen untersuchten Fachsparten höhere Umsätze als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Hierbei wirken meist Preiserhöhungen mit.

Eine kräftige Umsatzzunahme gegenüber November 1961 meldeten die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels. Die Zuwachsrates betrug, wie im Oktober, 19 %. Von den Textileinkaufsverbänden wurde um 12 % mehr verkauft als vor Jahresfrist. Mehrumsätze in Höhe von je 10 % erzielten die Einkaufsgenossenschaften

des Lebensmitteleinzelhandels und des Bäckerhandwerks sowie die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen. Die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik verzeichneten eine Steigerung um 9 %. In weiterem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels, die um 2 % mehr umsetzten als im November 1961. Von den Einkaufsgenossenschaften der Drogisten und der Fleischer wurden die Novemberumsätze des Vorjahrs nur knapp übertroffen (je + 1 %).